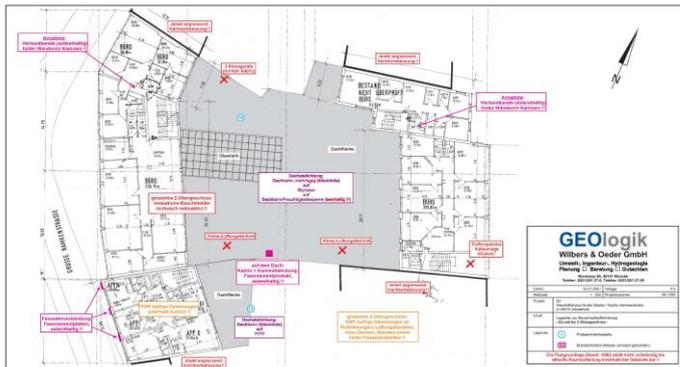


Neubau eines Geschäftshauses in Osnabrück, Große Str./Große Hamkenstr.

Kombinierte Baugrund- und Altlastenuntersuchung des mit mehrgeschossigen Gebäuden vollständig überbauten Geländes, Bauschadstoffherhebung der Bestandsgebäude, gutachterliche Begleitung (Fremdüberwachung für Bauherren und Dokumentation der Gesamtmaßnahme).

Ausführungszeitraum: Vorkundungen 10/2006 – 09/2007, Begleitung 02/2008 – 04/2009



Untersuchungsgelände:

Zentral in der Innenstadt von Osnabrück, vor und hinter dem Gebäude Fußgängerzone, beidseitig angrenzend Gebäude.

Bestandsbebauung tlws. ineinander verschachtelt. Tiefgarage knapp über dem Grundwasser. Heizöl Schaden von Nachbarfläche reichte bis unter Kellergeschoß.



Untersuchungsumfang in 2006/2007:

Recherche/Auswertung vorhandener Archivgutachten zu umliegenden Bestandsbebauungen.

Ausführung von Kleinrammbohrungen und schweren Rammsonden für die Baugrund-/Altlastenbegutachtung. Ausführung einer 30 m Baugrundbohrung zur Erkundung eventueller wasserundurchlässiger Sperrschichten im Untergrund; Ausbau als Grundwassermeßstelle. Begehung des Bestandsgebäudes und Beprobung von Bauschadstoffen bzw. schadstoffhaltigen Baustoffen.

Erkundung und Eingrenzung der Heizölverunreinigung unterhalb der Tiefgarage zum Zeitpunkt des Gebäudeleerstandes.

Entnahme von Boden-, Bodenluft- und Grundwasserproben für Laborversuche und chemische Analysen. Ausarbeitung der Gutachten als Basis der Ausschreibung.

Weitere Tätigkeiten in 2008/2009:

Teilnahme an den Vergabegesprächen.

Gutachterliche Begleitung der Rückbau-/Abbrucharbeiten, Überwachung der Erd- und Sanierungsarbeiten.

Prüfung der Leistungen und Unterlagen des Generalunternehmers.

Zusammenstellung der Rückbau-/Abbruchdokumentation sowie der Dokumentation für die Erd- und Sanierungsarbeiten im Auftrag des Bauherren.

